

Vierter Kleeblattlauf startet in Zusmarshausen

Nordic Walking Landkreisläuferserie geht weiter. Auch die Kartei der Not profitiert

Zusmarshausen Am Samstag, 29. September, ist in Zusmarshausen Nordic Walking angesagt. Um 14 Uhr startet die vierte Ausgabe der Kleeblatt-Laufserie am Waldparkplatz Horn, südlich von Zusmarshausen, an der Staatsstraße zwischen Zusmarshausen und Dinkelscherben.

Beim vierten Nordic-Walking-Kleeblattlauf werden drei Strecken im wunderschönen Mischwald angeboten: Die erste Tour ist 4,4 Kilometer lang, Höhenunterschied 90

Meter. Nordic-Walking-Begeisterte können sich auch für die zweite Tour mit 194 Höhenmetern und 8,5 Kilometern Länge entscheiden. Die dritte und somit auch längste Tour, mit einer Länge von 13,3 Kilometern und einem Höhenunterschied von 309 Metern, ist die größte sportliche Herausforderung. Die drei Strecken sind mit speziellen Schildern markiert. Auf dem Weg finden sich auch Streckenposten und Verpflegungsstationen.

Die Kleeblatt-Laufserie ist ein Gemeinschaftsprojekt des Naturparkvereins des Landkreises Augsburg sowie mehrerer Sportvereine, mit dem Ziel der Gesundheitsvorsorge und der Bereitstellung von Erholungsangeboten im Naturpark Augsburg Westliche Wälder.

Die Teilnahme am Kleeblattlauf ist kostenlos. Vor Ort kann jedoch zum Preis von zehn Euro ein Laufpass erworben werden. Der Erlös geht anschließend an die Kartei der Not, das Hilfswerk der Medien-gruppe Pessedruck. (AL)



Im herrlichen Mischwald verläuft die Nordic-Walking-Strecke in Zusmarshausen. Foto: Marcus Merk

➔ Weitere Informationen beim TSV Zusmarshausen, Herbert Wenk, Telefon 08293/9651639.

Jede Menge Spaß und Spannung

Jugendfußball Raiba-Cup für F-, E- und D-Junioren an drei Spielorten

Margertshausen Viel Spaß, aber auch große Spannung herrschte beim 11. Raiba-Cup für F-, E- und D-Junioren, der von der Raiffeisenbank Augsburger Land West ausgeschrieben und auf drei Sportgeländen gleichzeitig vom SSV Margertshausen, TSV Zusammzell-Hegnabach und SC Altenmünster ausgerichtet wurde. Insgesamt spielten 26 teilnehmende Vereine unter den kritischen Augen zahlreicher Zuschauer um den begehrten Pokal.

Wie eng teilweise die Leistungen der Teams beieinanderlagen, zeigten die Halbfinalspiele der D-Junioren in Margertshausen, die beide erst im Neunmeterschießen entschieden wurden. Im Finale genügte schließlich ein Treffer der JFG Holzwinkel, mit dem sie den Pokal-

sieg gegen den FC Horgau sicherstellten. Bei der E-Jugend behielt der TSV Zusmarshausen die Oberhand, bei den F-Junioren siegte der SV Gessertshausen. (id)

D-Junioren: 1. JFG Holzwinkel, 2. FC Horgau, 3. TSV Zusmarshausen, 4. JFG Zusammzell, 5. SSV Margertshausen, 6. TSV Ustersbach, 7. SV Gessertshausen, 8. TSV Dinkelscherben, 9. SSV Anhausen.

E-Junioren: 1. TSV Zusmarshausen, 2. TSV Dinkelscherben, 3. SV Gessertshausen, 4. TSV Welden, 5. TSV Ustersbach, 6. SC Altenmünster, 7. SpVgg Auerbach/Streitheim, 8. SSV Margertshausen, 9. SV Adelsried.

F-Junioren: 1. SV Gessertshausen, 2. SV Adelsried, 3. SSV Anhausen, 4. SC Altenmünster, 5. TSV Dinkelscherben, 6. SpVgg Auerbach/Streitheim, 7. TSV Zusmarshausen, 8. TSV Ustersbach.



So sehen Sieger aus. Die D-Junioren der JFG Holzwinkel gewannen den Raiba-Cup in Margertshausen. Foto: JFG



Der Kreisklassist VfR Foret hängt sich auch gegen den VfR Neuburg voll rein und beförderte den Bezirksligisten mit einem 6:1-Sieg aus dem Wettbewerb. Baran Celep und Kollegen ließen auch in der Abwehr nichts anbrennen. Foto: Oliver Reiser

VfR Foret eliminiert den nächsten Bezirksligisten

Toto-Pokal Überzeugender 6:1-Sieg des Kreisklassisten gegen den VfR Neuburg. TSV Meitingen setzt sich in Göggingen 5:3 durch

Landkreis Augsburg Der VfR Foret spielt im Toto-Pokal 2012/13 weiter die Rolle des Favoritenschrecks.

Nach Türkspor Augsburg musste gestern Abend mit dem VfR Neuburg ein weiterer Bezirksligist dran glauben. Mit einem souveränen 6:1-Sieg zog der Kreisklassist ins Halbfinale ein. Dort könnte er auf den TSV Meitingen treffen. Der Bezirksligist setzte sich beim TSV Göggingen mit 5:3 durch. Überraschender Akteur war dabei Martin Winkler, der drei Treffer erzielte.

● **VfR Foret – VfR Neuburg 6:1** (4:0). „4:0 – kann das sein?“ Schon in der Halbzeit schüttelten die Zuschauer ungläubig den Kopf. Unmittelbar vor dem Pausenpfiff hatten Eugen Kunz und Gökhan Basalan das Ergebnis gerade innerhalb weniger Sekunden mit einem Doppelschlag in die Höhe geschraubt. „Ist das die Reserve?“, wollte ein anderer seinen Augen nicht trauen. Nun gut, ohne drei, vier Stammspieler und den etatmäßigen Torjäger David Ibrahimovic zwischen den Pfosten brachten die Gäste zwar kaum etwas zustande – doch das deutliche Resultat war auch ein Produkt der guten Leistung des VfR Foret. Die Gastgeber waren schon in der ersten Mi-

nute erfolgreich. Nach einem Freistoß von Spielertrainer Baykul Gürlek war Rudi Kine, der kleinste Spieler auf dem Feld, gegen die Neuburger Abwehrriesen mit einem herrlichen Kopfball erfolgreich. In der 28. Minute traf Kine vom Strafraum zum 2:0 aus ins lange Eck. Hochverdient, weil der aggressive und lauffreudige VfR ständig am Drücker war. Gökhan Basalan setzte das Leder noch zweimal ans Aluminium (30. und 33.), bevor er eine Traumkombination über Gürlek und Ferkan Secgin für Eugen Kunz zum 3:0 auflegte. Sekunden später traf er dann selbst. Seine hervorragende Leistung krönte Basalan mit dem Treffer zum 6:0, bevor er dann verletzt ausgewechselt werden musste. Ahmet Sakarya hatte das 5:0 besorgt (75.). Die besten Chancen für die enttäuschenden Neuburger hatten Rufet Gashi, der nach einem Querschläger von Gürlek vorbeischoss (23.), und Peter Krzyzanski, bei dessen Freistoß von der Mittellinie sich Foret-Keeper Fatih Korkmaz strecken musste (40.). Ansonsten standen sich die Lilaweißen meist selbst im Weg. Erst in der 90. Minute gelang durch Rufet Gashi das Ehrentor. (oli)

● **TSV Göggingen – TSV Meitingen 3:5** (1:2). Der TSV Meitingen hatte sich die montägliche Standpauke von Trainer Kurt Kowarz nach der

1:5-Heimleite gegen die SSV Glött anscheinend zu Herzen genommen. In einem flotten Spiel sorgten Martin Winkler (12.) und der aufopferungsvoll kämpfende Sebastian Schnell (27.) für eine beruhigende 2:0-Führung. Eine kurze Phase der Unordnung nutzte der Tabellenführer der Kreisliga Augsburg durch Treffer von Eberle (43.) und Metznerath (53.) zum 2:2-Ausgleich. Mit der Einwechslung von Fabian Wolf, der für viel Betrieb sorgte, nahmen die Lechtaler jedoch wieder Fahrt auf. Martin Winkler (62.) und Florian Stoppich (65.) stellten mit einem Doppelschlag zum 4:2 die Weichen auf Sieg. Daran konnte auch der erneute Anschlusstreffer durch Detke (68.) nichts mehr ändern. Den Schlussschlag setzte der überragende Martin Winkler. In der 89. Minute nahm er eine Direktverlängerung von Ali Dabestani ebenfalls direkt und beförderte das Leder mit einem Lupfer aus 35 Metern über den an der Strafraumlinie stehenden Gögginger Schlussmann. Ein Traumtor. (oli)

Fußball am Donnerstag

Toto-Pokal 2012/13 Viertelfinale

Kleinaitingen – BC Oberhausen
TSV Haunstetten – Neusäß beide 17.45 Uhr

Sport kompakt

FUSSBALL

TSV Rain scheidet beim FC Pipinsried aus

Der BFV-Toto-Pokal ist um eine Sensation reicher. Der 1:0-Sieg über den TSV Rain versetzte den FC Pipinsried am Mittwochabend in einen regelrechten Freudentaumel. Damit steht der Landesligist in der dritten Runde auf bayerischer Ebene. Dort sind nur noch 16 Klubs vertreten. Dass der erklärte Außenseiter sich kämpferisch von einer starken Seite präsentieren würde, das war klar. Doch am Ende musste man festhalten: Der FCP spielte sogar den besseren Fußball im Vergleich zu dem Regionalligisten, der sich bis auf die Knochen blamierte. „Pipinsried hat verdient gewonnen“, erklärte Tobias Luderschied. „Wir haben eine katastrophale Leistung gezeigt.“ Das Tor des Abends erzielte Junis Ibrahim mit einem Elfmeter. (jeb)

FUSSBALL

BC Aichach verliert in der Elfmeter-Lotterie

Nach einer engagierten Leistung unterlag der Landesligist BC Aichach dem Regionalligist FC Memmingen im Elfmeterschießen mit 2:4. Es war eine bittere Niederlage, denn in diesem BFV-Pokalspiel war mehr drin für den BCA als ein 0:0 nach 90 Minuten. Das Problem: Der Fußball ist nicht immer gerecht. Die Hoffnung nach dem verschossenen Elfmeter von Memmingens Marc Hänschke löste sich schnell in Luft auf. Es scheiterten anschließend sowohl Leon Schopper als auch Sebastian Kinzel – die Partie war verloren. Davor lagen 90 intensive Minuten zweier Mannschaften, die sich auf Augenhöhe befanden. Ein Klassenunterschied war über die gesamte Spielzeit nicht zu sehen. Im Gegenteil: Aichach war in der Schlussphase das aktivere Team und verpasste eine vorzeitige Entscheidung. (gip)



Paul Brandl (rechts) vom FC Langweid gewann bei der U12-Konkurrenz beim Seeble-Cup in Dillingen. Foto: FCL

TENNIS

Paul Brandl gewinnt Turnier in Dillingen

Im Dillinger Ortsteil Hausen fand der 15. Sport Seeble-Cup statt. Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren zeigten hervorragendes Tennis. Im Finale der U12 setzte sich Paul Brandl vom FC Langweid gegen Frederik Rußwurm (TC Meitingen) mit 6:1 und 6:3 durch. Beide Spieler freuen sich bereits auf ihr nächstes Aufeinandertreffen – vielleicht schon bei den kommenden Kreismeisterschaften. (al)

AH-FUSSBALL

SG Nordendorf/Ehingen im Hüttenhofer-Finale

Die Aktiven Herren der SG Nordendorf/Ehingen stehen zum dritten Mal innerhalb von fünf Jahren im Finale des Leonhard-Hüttenhofer-Pokals. Im Halbfinale gegen den SSV Anhausen gab es einen hauchdünnen 1:0-Sieg. Den entscheidenden Treffer erzielte Wolfgang Berger nach Flanke von Thomas Chirila. Die wenigen Möglichkeiten der Gäste konnte die Hintermannschaft um Bernhard Oswald und Torhüter Wolfgang Mazur bereinigen. In der 75. Minute hatte Gerhard Libal Pech, als sein Schuss von der Unterseite der Latte zurück ins Feld sprang. Der Gegner für das Finale, das am 22. September in Gessertshausen stattfindet, wird zwischen dem Türk SV Bobingen und dem TSV Zusmarshausen ermittelt. (nit)

Spannende Duelle beim Biber-Cup

Tischtennis 60 Mannschaften bereiten sich in Biberbach auf die neue Saison vor

Biberbach Der Höhepunkt in der Saisonvorbereitung des SC Biberbach war ein Zweier-Mannschaftsturnier, das heuer bereits zum dritten Mal für Damen, Herren und Jugendliche mit Erwachsenenpielberechtigung ausgerichtet wurde. Für die fast 120 Teilnehmer von diversen Vereinen aus dem ganzen süddeutschen Raum bot der „Biber-cup“ aufgrund seines abwechslungsreichen Spielsystems eine Woche vor Beginn der Punktrunde noch einmal die Möglichkeit, das Einzel- und Doppelspiel zu verbessern.

Erstmals nach Ranglistenpunkten eingeteilt

Erstmals wurden die vier Leistungsklassen in diesem Jahr nach TTR-Werten eingeteilt. Erst weit nach Mitternacht standen mit den „Ein-



Etwa 60 Zweier-Mannschaften bereiten sich beim Biber-Cup in Biberbach auf die kommende Spielzeit vor.

Foto: Maximilian Merktle

fallslosen“ Michael Markgraf und Max Riegel die Sieger in der Klasse der „Schupf-Biber“ fest. Auf den Plätzen folgten das Team Gablingen 3 und die „Bällchenspieler“ vom TSV Bäumenheim. Bei den „Block-

Bibern“ hatte die Mannschaft vom FT München Süd die Nase vorn. Sie bezwangen im Finale die „Ratten“ (SC Eching) mit 3:1, auf Rang drei folgten die „Mützen-Mützli“ aus Königsbrunn. Ihrem Namen ge-

recht wurden die „Alleskönner“ Harald Gastel und Werner Feuchtmayr vom VfR Jettingen, sie siegen in der zweithöchsten Kategorie der „Konter-Biber“. Die weiteren Podestplätze gingen an „Zwetschgen-

datschi“ (Post SV Augsburg) und die „Wegputzer“ aus Nordendorf.

Die Königsklasse der „Topspin-Biber“ entschied wie im vergangenen Jahr das „Team SIBU“ mit Thomas Handloser und Markus Vogler in einem spannenden Finale gegen „Fun“ (Siegertshofen/Donauwörth) für sich. Auf Rang drei landete die Mannschaft „Bavaria-Fant“ vom TB Beinstein. Der Zusatzpreis für den Verein mit den meisten Teilnehmern ging in diesem Jahr an den TB Beinstein.

„Wir sind sehr zufrieden mit dem Turniervorlauf“, freute sich Abteilungsleiter Markus Wirth bei der Siegerehrung über das große und hochkarätige Teilnehmerfeld und vor allem über die durchwegs positiven Rückmeldungen. An der Cocktaillbar klang das gelungene Turnier aus. (mmer)